

des Liber augustalis in seiner allerersten Redaktionsfassung einschätzt, das hier aber fehlt⁹.

Die Abfolge der Konstitutionen auf dem Doppelblatt aus Fossacesia unterscheidet sich partiell von der sogenannten Vulgata-Fassung des Liber augustalis; enthalten sind¹⁰:

fol. 1r	III 42	c. <i>Varietates penarum</i> ¹¹
	III 43	c. <i>Ut dignitatum gradus</i>
	III 44	c. <i>Quisquis amodo</i>
	III 45	c. <i>Utilitati speciali</i>
fol. 1v		c. <i>Utilitati speciali</i>
	III 47	c. <i>In terra qualibet</i>
	III 48	c. <i>Salubritate aereis</i>
	III 49	c. <i>Magistros mechanicarum</i> ¹²
fol. 2r	III 90	c. <i>Mores dissolute viventium</i> ¹³
	III 91	c. <i>Blasphemus Deum et Virginem</i>
	III 92	c. <i>Eos qui scienter</i>
	III 93	c. <i>Si quis aliquem</i>
	I 43	c. <i>Capitaneorum autem</i>
fol. 2v		c. <i>Capitaneorum autem</i>
	II 51	c. <i>Litigator autem</i> ¹⁴

Alle auf dem Doppelblatt aus Fossacesia enthaltenen Konstitutionen sind bekannte Texte. Für die Textgeschichte des Liber augustalis ist dieses Textzeugnis sicherlich wichtig, allein schon aufgrund seines Alters, denn ein Großteil der heute bekannten Handschriften mit Novellen ist jünger als das neuaufgefundene Fragment aus den Abruzzen¹⁵. Doch fürs erste (und wohl noch für lange Zeit) mag die hier vorgelegte Transkription der auf dem Doppelblatt enthaltenen Gesetzestexte als eine kleine Additio zu Stürners Edition des Liber augustalis ausreichen.

9) Vgl. unten S. 573 f.

10) Zwecks Erleichterung des Vergleichs mit der kritischen Edition der MGH wird zum Incipit jeder Konstitution deren Kapitelzählung in der Edition von Wolfgang STÜRNER, Die Konstitutionen Friedrichs II. für das Königreich Sizilien. MGH Const. 2, Supplementum 2 (1996) angegeben.

11) Aufgrund von Blattverlust zu Beginn unvollständig einsetzend.

12) Aufgrund von Blattverlust unvollständig abbrechend.

13) Aufgrund von Blattverlust zu Beginn unvollständig einsetzend.

14) Aufgrund von Blattverlust unvollständig abbrechend.

15) Vgl. STÜRNER, Die Konstitutionen (wie Anm. 10) S. 13-26.